

„Blick nach vorn: Pandadame Meng Meng zeigt vielversprechende Symptome“

Panda-Dame Meng Meng im Berliner Zoo zeigt vielversprechende Anzeichen einer Schwangerschaft – Ultraschalluntersuchung durchgeführt.

Die Vorfreude auf Panda-Nachwuchs lässt im Berliner Zoo die Begeisterung steigen. Panda-Dame Meng Meng könnte schwanger sein, was für die Tierpfleger und die Zoo-Besucher von großer Bedeutung ist. Schwangerschaften bei Großen Pandas sind ein seltenes und kostbares Ereignis, das die Attraktivität des Zoos steigert und das Bewusstsein für den Artenschutz schärft.

Verdacht auf Trächtigkeit

Die Hinweise darauf, dass Meng Meng, das elfjährige Panda-Weibchen, möglicherweise schwanger ist, verdichten sich. Laut Philine Hachmeister, der Sprecherin des Zoos, deuten die aktuellen Hormonwerte auf eine ähnliche Situation hin wie vor fünf Jahren, als Meng Meng Zwillinge zur Welt brachte. Diese Information ist sowohl für die Zoologen als auch für die Öffentlichkeit von Bedeutung, da der Erhalt der Art Großes Panda einen wichtigen Aspekt des Tier- und Artenschutzes darstellt.

Ultraschalluntersuchung zeigt Aktivität

Am Montag wurde Meng Meng mit einem Ultraschall untersucht. Dabei konnten die Tierpfleger eine verstärkte Aktivität des

Uterus beobachten. Dies ist jedoch noch kein klarer Indikator für eine Schwangerschaft. Interessanterweise nisten sich die befruchteten Eizellen der Großen Pandas nicht unmittelbar ein; sie verbleiben zunächst in einem Ruhezustand im Uterus, was bis zu mehreren Monaten dauern kann. Diese besondere Fortpflanzungsweise macht die Bestimmung einer Trächtigkeit besonders herausfordernd.

Warten auf Gewissheit

Die Gewissheit über eine mögliche Schwangerschaft wird voraussichtlich erst kurz vor der Geburt eintreffen. Mehrere Faktoren, wie die Gewichtszunahme von über 15 Kilogramm seit der künstlichen Besamung am 26. März, lassen jedoch auf einen positiven Verlauf hoffen. Diese Gewichtszunahme ist für Pandas besonders wichtig, um eine ausreichende Milchproduktion für den Nachwuchs sicherzustellen.

Die Bedeutung für den Artenschutz

Die mögliche Trächtigkeit von Meng Meng hat nicht nur Einfluss auf den Zoo selbst, sondern könnte auch das Bewusstsein für den Schutz der Pandas schärfen. In der Natur sind diese beeindruckenden Tiere bedroht, weshalb ihre Fortpflanzung im Zoo von großer Bedeutung ist. Das Interesse der Öffentlichkeit wird durch die Aussicht auf Panda-Nachwuchs sicher gesteigert, was wiederum zu mehr Spenden und Unterstützung für den Artenschutz führen kann.

Die nächsten Monate im Berliner Zoo werden also spannend sein, während alle Beteiligten auf das Ergebnis der Trächtigkeit von Meng Meng warten. Mit jedem Fortschritt in diesem Prozess wächst die Hoffnung auf die Sicherung einer der bedrohtesten Arten der Welt.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de